



Covid-19: Europäische Arzneimittelbehörde empfiehlt 3 Wochen zwischen den Injektionen des Impfstoffs von Pfizer

Die Europäische Arzneimittelbehörde (EMA) empfahl am Donnerstag ein dreiwöchiges Intervall zwischen der ersten und zweiten Injektion des Impfstoffs Covid-19 von Pfizer/BioNTech.

Während sich die Impfkampagnen in vielen europäischen Ländern verzögern, empfahl die Europäische Arzneimittelbehörde (EMA) am Donnerstag, die zweite Dosis des Impfstoffs Covid-19 von Pfizer drei Wochen nach der ersten zu verabreichen.

Auf dem Etikett des Impfstoffs, der in Europa Comirnaty heißt und von Pfizer mit seinem deutschen Partner BioNTech entwickelt wurde, stand bisher lediglich, dass zwischen zwei Dosen des Impfstoffs „mindestens 21 Tage“ liegen müssen, so die europäische Aufsichtsbehörde.

Der französische Gesundheitsminister Olivier Véran beschloss am Dienstag, in Frankreich die derzeit empfohlenen 21 bis 28 Tage zwischen zwei Impfdosen beizubehalten.

Einige Experten dagegen plädieren dafür, die Frist auf 42 Tage zu verlängern, um den Schutz der Bevölkerung zu beschleunigen, insbesondere angesichts des Auftretens ansteckenderer Varianten des Virus.